

Martini-Skiuphill 29.12.2011 Vals/Jochtal

Nachbetrachtungen + Vorschau

Ein sportliches Highlight ist die Veranstaltung allemal. Heuer ganz besonders. Die vielen Teilnehmer/innen, aus Südtirol, den Nachbarprovinzen, aus Österreich, Deutschland. (Welt-)klasse Leute aus der Szene, Skitourenspezialisten, Radfahrer, Bergläufer. Die Veranstaltung lebt aber auch von den vielen „Normalsterblichen“, die sich im Feld der Topsportler einzureihen „getrauen“. Auch denen ein herzliches Kompliment.

Dann der Bilderbuchstart. Es schien fast so, als hätten die Athleten die Energie der letzten Monate des Jahres aufgestaut um jetzt so richtig davon zu schiessen. Die dramatischen Szenen auf der Strecke, an der Spitze, und auch dahinter, der harte Kampf mit den Rivalen aber auch mit sich selbst –alles lässt sich leicht erahnen.

Der Zieleinlauf der ersten Vier, alle mit Favoritenstatus, alle recht knapp hintereinander, spannender kann ein Rennen wohl nicht mehr sein. Dass das Material einem einmal einen üblen Streich spielen kann, musste Topfavorit Urban Zemmer erfahren. Er freute sich aber auch über den 2. Rang. Sein Streckenrekord war nicht in Gefahr. Ivo Zulian war schon einige Male in Vals und hat gute Rennen gemacht. Er war überglücklich über seinen Sieg heuer. Ihm sei er vergönnt und wir freuen uns mit ihm.

Für die Frauensiegerin Valentina Danese war 2011 ein sportlich starkes Jahr und sie hat in Vals dem I noch das Tüpfchen aufgesetzt. Kompliment an sie aber auch den anderen mutigen Damen.

Aber auch der Rahmen sollte gepasst haben. Die Musikkapelle Vals hat den Athleten im ersten Steilhang Schwung eingeblasen. Die Versorgung im Bergrestaurant (Christine & Roland), der Rettungsdienst (Pistenrettung Rotes Kreuz, Bergrettung Vintl), die Liftgesellschaft, die Hauptsponsoren und Sachpreisspender u.v.a.m. haben alle einen wertvollen Beitrag zum Gelingen geleistet. Vor eine besondere Herausforderung ist immer die Zeitnehmung gestellt. Bei der „Massenankunft“ im Ziel, alles im Griff zu haben, ist wahrlich nicht leicht. Dem Team um Hubert Fischnaller (Fischtiming) gebührt grosse Anerkennung. Die Verzögerung der Siegerehrung heuer haben uns – hoffen wir – die Athleten schon verziehen.

Vorschau 2012

215 Athleten haben uns 2011 mit Ihrer Teilnahme beehrt. Neben dem Dank dafür ist es uns auch Auftrag für 2012, die Veranstaltung „Martini-Skiuphill“ wieder vorzubereiten und haben schon ein paar Ideen im Kopf:

- Filmische Dokumentation der Veranstaltung
- Beibehaltung Mittelzeitprämierung
- Elektronische Zeitnehmung
- Termin wieder zwischen Weihnachten und Neujahr.

In diesem Sinne viel Freude am Sport und alles Gute im Jahr 2012
OK Martini-Skiuphill (ASV Vintl – Sektion Ski, ZKG Vintl)